Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09306459
Kreis	Dresden, Stadt
Gemeinde	Dresden, Stadt
Anschrift	- -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Neustadt
Bauwerksname	Denkmalschutzgebiet Radeberger Vorstadt - Preußisches Viertel (Satzung vom 18.03.1999)
Zusätzl.-Anschrift	- -

Kurzcharakteristik

Denkmalschutzgebiet Radeberger Vorstadt - Preußisches Viertel; bedeutendes Zeugnis Dresdner Stadtplanung in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts, geschichtliche, künstlerische, städtebauliche und landschaftsgestalterische Bedeutung

Denkmaltext

Mit der planvollen Einordnung in die Stadtstruktur stellt das Gebiet Preußisches Viertel ein bedeutendes Zeugnis Dresdner Stadtplanung in der 2. Hälfte des 19. Jh. dar. Trotz Vielgestaltigkeit der Fassaden der Einzelgebäude ist ein weitgehend einheitlicher, maßvoll gestalteter, durchgrünter Stadtteil in offener Bauweise mit hoher Wohnqualität vorhanden. Durch das gelungene Zusammenspiel von Bau- und Gartenkunst wird eine repräsentative Wirkung erreicht. Die gärtnerische Gestaltung der Elbseite fügt sich Stadtbild prägend in den großräumigen Ablauf der rechten Elbfront ein.

Unterschutzstellung

(1) Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung umfasst das im Plan im Maßstab 1 : 5000 aufgeführte Gebiet. Maßgeblich für die Gebietsabgrenzung ist die zeichnerisch e Darstellung im Maßstab 1 : 5000. Der Plan ist Bestandteil der Satzung.
(2) Die Unterschutzstellung dient der Erhaltung der Straßen- und Platzbilder und des Ortsgrundrisses. An der Erhaltung besteht aus geschichtlichen, städtebaulichen und landschaftsgestalterischen Gründen ein besonderes öffentliches Erhaltungsinteresse.

Schutzgegenstand

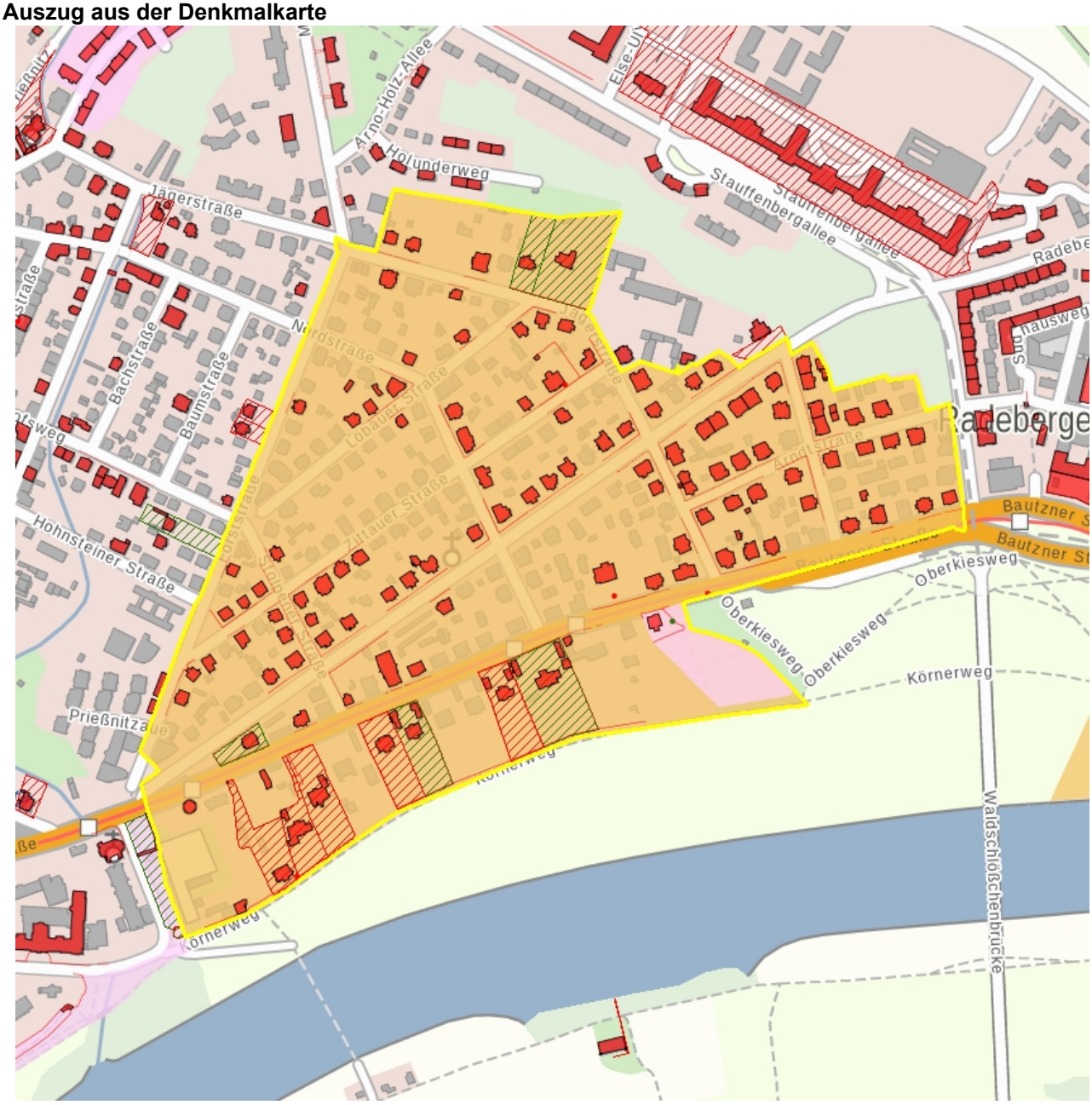
Gegenstand der Unterschutzstellung ist.
a) die bestehende ensembleprägende Bebauungsstruktur mit dem jeweiligen Maßverhältnis zwischen überbauten und den unbebauten Grundstücksflächen sowie in ihrer Baulichen Differenzierung zwischen Haupt- und Nebengebäuden.
b) die überkommenen First- und Traufhöhen sowie die Abstandsflächen zu benachbarten Gebäuden in ihrer Verhältnismäßigkeit des typischen Bestandes der Umgebungsbebauung.
c) das vorhandene Erscheinungsbild der Straßen, Wege und Plätze einschließlich Ausstattung und Alleenbepflanzung.
d) die straßenzugewandten Grundstückseinfriedungen sowie die zum Körnerweg in ihrem überkommenen Charakter und ihrer landschaftsbezogenen Gestaltung
e) die parkähnlichen Gartenanlagen südlich der Bautzner Straße als ortstypischen Standort einer Einzelhausbebauung (Solitär) und sonstige, den Gebietscharakter prägende Gartenanlagen einschließlich ihrer Ausstattungs- und Landschaftselemente wie z. B. Terrassen, Freitreppen und Bepflanzungen,
f) die charakteristische Ausformung des äußeren Erscheinungsbildes in seinem Randbereich zum Elbraum sowie der Blickbeziehungen.

(aus: Amtliche Bekanntmachung, "Satzung der Landeshauptstadt Dresden für das Denkmalschutzgebiet Radeberger Vorstadt - Preußisches Viertel vom 18.03.1999)

Datierung

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

Obj.-Dok.-Nr.	09306459
Kreis	Dresden, Stadt
Gemeinde	Dresden, Stadt
Anschrift	- -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Neustadt
Bauwerksname	Denkmalschutzgebiet Radeberger Vorstadt - Preußisches Viertel (Satzung vom 18.03.1999)
Zusätzl.-Anschrift	- -

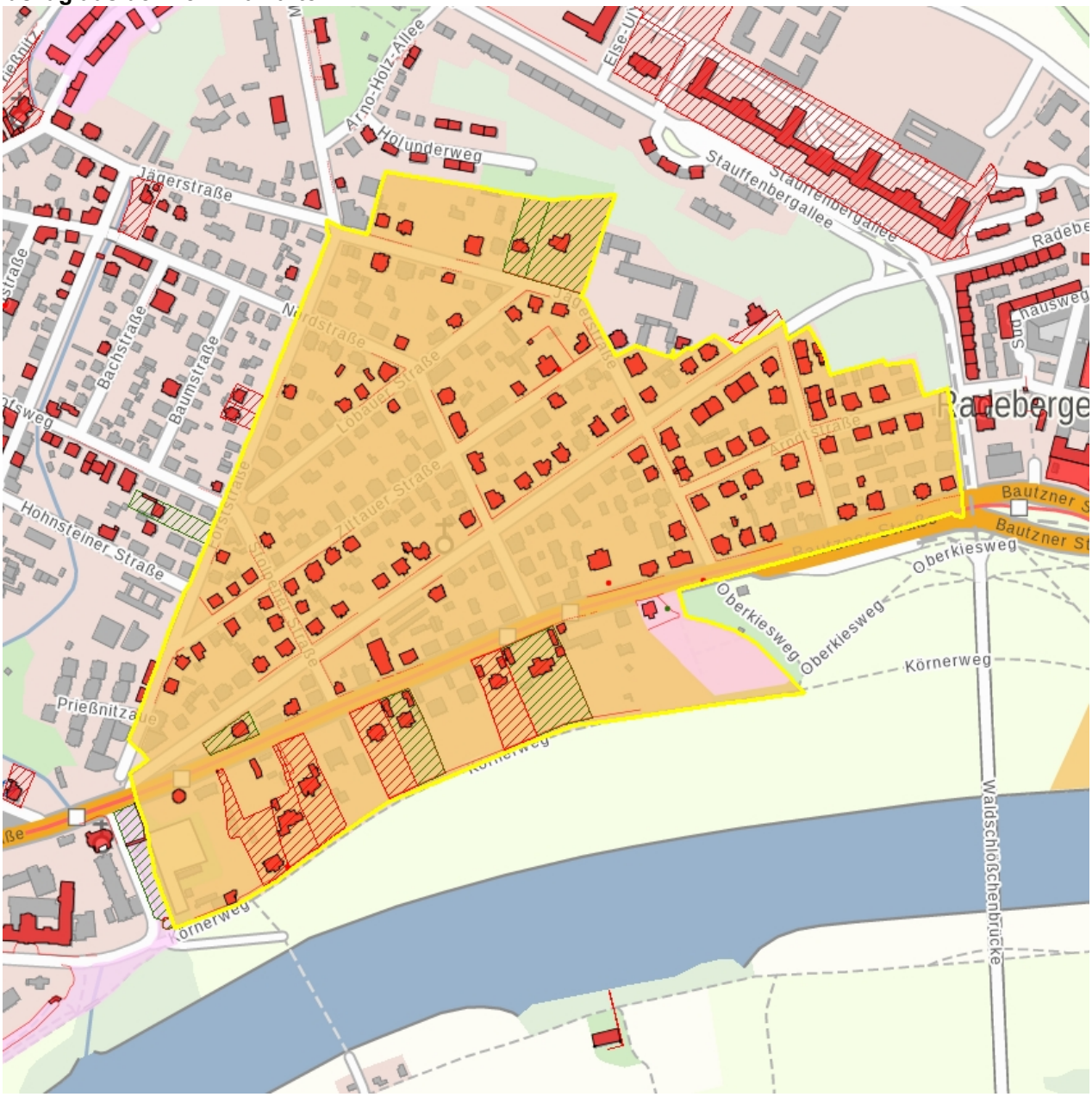
Kurzcharakteristik

Denkmalschutzgebiet Radeberger Vorstadt - Preußisches Viertel; bedeutendes Zeugnis Dresdner Stadtplanung in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts, geschichtliche, künstlerische, städtebauliche und landschaftsgestalterische Bedeutung

Datierung

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.